

Yot Club im September live in Deutschland

Ryan Kaiser macht schon seit vielen Jahren Musik und setzt aus nostalgisch klingenden Elementen seinen Lo-Fi-Pop zusammen. Doch erst seit er im Jahr 2019 in rascher Folge die drei EPs „Aquarium“, „Bipolar“ und „Bleach Beach“ unter seinem Nom de Guerre Yot Club veröffentlicht hat, steht er im Fokus der Menschen, die einen Hit der 80er mehr zu schätzen wissen als einen aktuellen, zu groß produzierten Pop-Song. Oder wie es der Amerikaner selbst erklärt: „Ich mag nichts, was so klingt, als wäre es jetzt gemacht worden.“ Insbesondere der Track „YKWIM?“ von der zweiten EP hat es durch TikTok auf zwischendurch 250.000 Streams pro Tag geschafft – was Kaiser



zunächst gar nicht auf dem Schirm hatte. Inzwischen hat Yot Club etliche EPs und ein Album auf dem Buckel, ist aus seiner alten Heimat Hattiesburg, Mississippi über Nashville nach Brooklyn gezogen und steht kurz vor der Veröffentlichung seiner zweiten Platte „Rufus“. Dafür stellte Kaiser seine bisherige Arbeitsweise infrage und beschloss, dafür mit anderen Musiker*innen zusammenzuarbeiten, die ihn bei Songwriting, Gesang, Arrangement und Produktion unterstützten. Das hat das klangliche Spektrum spektakulär erweitert, was die Platte vom schimmernden Surf-Pop des Openers „Stuntman“ über die Angst vor Moll-Akkorden und den leisen, lauten und ruhigen Puls von „New Day“ bis hin zur schwelgenden Strokes-Reminiszenz im abschließenden „Lazy Eyes“ durchzieht. Yot Clubs Lo-Fi-Hooks haben durch die Arbeit einen neuen, cineastischen Umfang erreicht. Selbstverständlich bleibt die melancholische Rückschau, die Kaisers Songs immer ausgezeichnet hat, erhalten. Nicht umsonst trägt eine Vorab-Single den Titel „Nostalgia“. „Rufus“ ist Yot Club und nicht Ryan Kaiser, aber trennen lassen sich die beiden Protagonisten nicht. Diese Tracks wie Schnappschüsse fangen die Essenz seiner Erfahrungen ein und setzen das Erwachsenwerden fort. Er blickt zurück, nimmt alles auseinander, versucht, alles zu verarbeiten, und drängt immer weiter nach vorne – was eben klanglich sehr deutlich und passend zum Ausdruck kommt. Im September kommt Yot Club neben einem Auftritt beim Reeperbahn Festival auch für zwei Headlineshows zu uns.

Yot Club

Support: Late Night Drive Home

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorpio.de



18.09.2024 Berlin - Frannz Club
20.09.2024 Hamburg - Reeperbahn Festival
22.09.2024 Köln - Blue Shell

Tickets für die beiden Headlineshows gibt es ab Freitag, den 29. März, 10 Uhr für 21,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20€/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60€/Anruf), auf fkpscorpio.de und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter yotclubmusic.com, [instagram.com/yotclub_ryan](https://www.instagram.com/yotclub_ryan), [tiktok.com/@yotclub_ryan](https://www.tiktok.com/@yotclub_ryan), [youtube.com/@yotclub_ryan](https://www.youtube.com/@yotclub_ryan) und yotclub.bandcamp.com.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter fkpscorpio.de/de/presse.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Asja Schöner
asja.schoener@fkpscorpio.com
Tel.: 040 853 88 824

PRESSEMATRIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
fkpscorpio.de/de/presse